

Tätigkeitsbericht 2025

Die letztjährige Jahreshauptversammlung fand im Mai statt. Außerdem trafen sich der Vorstand und die Beiräte zu 8 Sitzungen und zwei Arbeitsnachmittagen im Heimatmuseum.

An der Umgestaltung des Museums sind mit guten Ideen und viel Arbeitseinsatz alle beteiligt. Leonhard Huber gestaltete eine neue Tafel zur Erklärung des „Widders.“ An den Arbeitsnachmittagen wurde die Schusterwerkstatt gründlich überholt und gereinigt. Die Seilerei wurde aktiviert, sodass jetzt einfache Seile hergestellt werden können. Für den Besuch einer vierten Grundschulklasse aus Glonn erarbeitete Barbara Kreutzer ein museumspädagogisches Konzept. Schiefertafeln und Griffel wurden bestellt, alte Klassenfotos vergrößert, Tafeln in Sütterlinschrift vorbereitet, alte Fabeln und Hefte, Schulranzen mit Griffelkasten und der Abakus kamen zum Einsatz. Wir suchen für weitere solche Projekte Schulutensilien z.B. Tintenfässer, Federn, Schulhefte, Bücher, Poesiealben, Bildtafeln und ähnliches aus früheren Schulzeiten. Vielleicht haben Sie etwas zu Hause, zur Ergänzung unserer Ausrüstung.

Von der Familie Ebert erhielten wir als Schenkung fünf Lanzenberger Gemälde. Zwei Hinterglasbilder von Georg Lanzenberger schenkte uns Gerti Flämig aus dem Nachlass ihrer Mutter Luise Winhart.

Das Heimatmuseum war wie in den Vorjahren am 1. Sonntag im Monat geöffnet, betreut immer von zwei Aktiven aus der Vorstandschaft.

Auf Initiative von Barbara Kreutzer besuchten im Oktober Mitglieder des historischen Kreises Egmatung unser Museum. Bei Kaffee und Kuchen gab es einen regen Austausch.

Der Kalender für 2026 entstand in Zusammenarbeit von Leonhard Huber (KuV) und Barbara Kreutzer (Gemeindearchiv). Es wurden ausschließlich Luftaufnahmen aus verschiedenen Jahren präsentiert.

Brigitte Schneider und Leonhard Huber aktualisieren beständig unsere Webseite und pflegen Neues ein.

Die Ausstellungsräume in der Galerie waren mit folgenden Veranstaltungen belegt:

Vom 7. – 9. März „Unter einen Hut gebracht“, Ausstellung mit Margreth Bilger, Birgit Kessler und Elfriede Vitzthum

Am 8. März „Weihrauch und Rosenduft“, eine Lesung mit der Autorin Angela Bauer aus Hohenthann

Vom 22. – 30. März „Kunstbegegnung 3“, Ausstellung mit Yannick und Achim Booth mit kleiner Lesung, Malerei, Objekte und begehbare Installationen

Vom 31. Juli bis 4. Aug. Mitgliederausstellung mit 22 Teilnehmern zum Thema Kontraste.

26. Sept. Lesung zu den Seniorethementagen „Von Bleiben war nie die Rede“

Okt./Nov. Jahresausstellung der Glonner Fotofreunde mit AV-Schau

20. – 23. Nov. Ausstellung „Acht mal anders“ ARTVerwandtSCHAFFT, Malerei und Kalligrafie

Sehr gut angenommen wurden wieder die von Brigitte Schneider organisierten auswärtigen Ausstellungsbesuche mit Führung und die angebotenen Musikangebote.

Zur Auswahl standen u.a. ein Besuch in der Alten Pinakothek, im Buchheim-Museum, das Gulbransson Museum in Tegernsee, die Hypo-Kunsthalle und eine Kirchenführung in Rott mit unserem Mitglied Stephan Ametsbichler. Eine Stadtführung in München mit dem Schwerpunkt Jugendstil mit Dr. Henseleit wurde ebenfalls durchgeführt.

Das bunte Musikprogramm reichte vom Opernbesuch in Maxlrain, Mittwochs- und Sonntagskonzerte im Prinzregententheater, Orchesterprobe in der Isarphilharmonie bis zum Zwergerlkonzert im Künstlerhaus.

Im Juni stand der Besuch des Volkstheaters in Flintsbach mit MADAM BÄUERIN auf dem Programm.

Insgesamt nahmen fast 500 Interessierte, davon 37 Kinder an den Angeboten teil.

Wie in den Vorjahren wurden immer Fahrgemeinschaften organisiert, sodass jeder Interessierte die Möglichkeit hatte teilzunehmen.

Um die Wanderwege und Ruhebänke kümmert sich nach wie vor unser Beirat Roman Mendl.

Für die Ortsverschönerung, Pflanzung und Pflege ist immer noch Unterstützung notwendig.

Mein Dank geht an alle Vorstände, Beiräte und Unterstützer des Kulturvereins.

Ohne das große ehrenamtliche Engagement könnte das vielseitige Angebot und die eingebrachten Ideen nicht umgesetzt werden.

gez. Jutta Gräf